

DIE 10 WICHTIGSTEN KOMMUNALEN THEMEN AUS DEM REGIERUNGSPROGRAMM ZUR LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2023

Wir haben die **10 wichtigsten kommunalen Themen** aus dem **Regierungsprogramm der CSU zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023** kompakt für Sie zusammengefasst.



Stefan Rößle
Landesvorsitzender der KPV
Landrat Donau-Ries

1. SICHERE KOMMUNALFINANZEN FÜR BAYERN

DIE CSU STEHT FÜR STABILE FINANZEN IN UNSEREN KOMMUNEN!

- Grundsatz: Die CSU steht für eine verlässliche finanzielle Ausstattung der Kommunen (Kommunaler Finanzausgleich 23 auf Rekordniveau mit 11,16 Mrd. €)
- Versprechen: Die CSU sorgt auch in Zukunft für stabile Kommunalfinanzen

2. WENIGER BÜROKRATIE IN DEN KOMMUNEN

MEHR GOOD GOVERNANCE FÜR DIE MENSCHEN UND RATHÄUSER!

- Schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren in den kommunalen Behörden für mehr Spielräume und Eigeninitiative vor Ort
- Zweijähriges Moratorium für Verwaltungsvorschriften in Bayern und im Bund
- „Good Governance“-Grundsatz für den Freistaat:
 - mehr freie Ermessensentscheidungen
 - mehr Geschwindigkeit durch digitale Verwaltungsprozesse
 - stärkere Spezialisierung bei Behörden
 - neues Bündnis für Beschleunigung mit Bezirksregierungen, Landkreisen und kreisfreien Städten

3. MIGRATION STEUERN UND INTEGRATION FÖRDERN

KOMMUNEN SIND STABILITÄTSANKER BEI DER MIGRATION!

- Wirksame Begrenzung der illegalen Zuwanderung und verstärkter Grenzschutz
- Mehr Geld und Unterstützung bei dem Thema Migration vom Bund

4. BILDUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE STÄRKEN

BAYERN IST DAS FAMILIENLAND NR. 1!

- Bis 2028: 50.000 neue Betreuungsplätze für Kinder unter sechs Jahren und 130.000 neue Plätze für Kinder im Grundschulalter vor Ort
- Verstärkte Förderung der Digitalisierung und Bildungsqualität in den Schulen
- Bis 2028: alle Schülerinnen und Schüler mit Tablets ausstatten und 8.000 neue Stellen für Lehrerinnen und Lehrer sowie Verwaltungskräfte, Sozialpädagogen und Schulpsychologen
- Schulleitungen und Verwaltungen von Bürokratie befreien
- Stärkung der schulischen Inklusion und Weiterentwicklung der Förderschulen
- Unsere Grundschulgarantie: Jede rechtlich selbstständige Grundschule in Bayern bleibt bestehen, wo die Eltern dies wünschen

5. LÄNDLICHE RÄUME STÄRKEN

GLEICHWERTIGE LEBENSVERHÄLTNISSE IN GANZ BAYERN!

- Weiterführung der Heimatstrategie als „Offensive.Heimat.Bayern 2025“
- Erfolgreiche Behördenverlagerungen in die Regionen fortführen
- Unterstützung der kleinen Krankenhäuser in ländlicheren Regionen
- Bis 2030: 100 Verlagerungsprojekte und somit weit über 5.000 Arbeitsplätze und 1.330 Studienplätze in den ländlichen Raum schaffen
- Individuelle Mobilität ist Freiheit für den ländlichen Raum
- Ärztliche Versorgung: Förderprogramme für Praxisgründungen und Stärkung der Landarztquote

6. GESUNDHEITSVERSORGUNG VOR ORT

BESTE GESUNDHEITSVERSORGUNG IN BAYERN SICHERN!

- Sicherung und bedarfsgerechte Entwicklung der bayerischen Krankenhäuser
- Steigerung der Krankenhausinvestitionen auf 1 Mrd. € im Jahr
- Sicherstellung der Notfallversorgung in ganz Bayern (100 Mio. €) und
- Verstärkte Gewinnung und Ausbildung von Notärzten und Notfallsanitätern
- Gemeinsamer Gesundheits- und Klimaschutz (bei Hitzewellen)

7. NEUE MOBILITÄT FÜR STADT UND LAND

MODERNE UND FUNKTIONSFÄHIGE INFRASTRUKTUR FÜR BAYERN!

- Moderne und ausgebaute Verkehrswege für gleichwertige Lebensverhältnisse
- Technologieoffener Ausbau der Mobilitätsarten in Stadt und Land
- Verstärkter Ausbau und Modernisierung der Staatsstraßen
- Vergünstigtes Deutschlandticket für Schüler, Studenten und Auszubildende
- Grundsatz: Mehr Güter von der Straße auf die Schiene
- Stärkung des Öffentlichen Nahverkehrs und Schienenpersonennahverkehrs
- Umstellung auf komplett emissionsfreien Busverkehr
(Förderung von 2.000 Klimabussen)
- Bis 2040: Umstellung auf grünen Treibstoff im Schienenpersonennahverkehr
- Bis 2030: 1.500 km neue Radwege bauen und ein landesweit durchgängiges Radverbindungsnetz

8. WOHNEN UND LEBEN IN BAYERN

MEHR WOHNRAUMFÖRDERUNG FÜR DIE MENSCHEN!

- Bis 2030: Verlängerung des kommunalen Wohnraumförderungsprogramms
- Verstetigung der Wohnbaumilliarde für die soziale Wohnraumförderung
- Mehr Investitionen für den Wohnungsbau
(höhere AfA für Wohnungsneubauten und bessere steuerliche Absetzbarkeit)
- Keine weiteren Auflagenverschärfungen (z. B. bei der Aushubentsorgung)
- Digitalen Bauantrag zum Standard machen
- Erleichterungen für Dachaufstockungen und den Ausbau von Dachgeschossen sowie für die Umnutzung von Büros in Wohnraum
- Modernes Heizen gemeinsam mit den Kommunen, Stadtwerken und Bürgern
(Ablehnung der Pläne der Bundesregierung)
- Konkrete Förder- und Unterstützungsmaßnahmen statt eigentumsgefährdender Verbote

9. NEUE ENERGIEN VOR ORT FÖRDERN

BAYERN IST DAS LAND VON WASSER, SONNE UND WIND!

- Bis 2030: Stromerzeugung aus Photovoltaik verdreifachen
- Bis 2025: Photovoltaik-Potential auf staatlichen Gebäuden voll ausschöpfen
- Bis 2050: 25 Prozent des bayerischen Wärmebedarfs im Gebäudesektor aus Geothermie decken (mit mehr Personal und Sonderprogrammen)
- Nachrüstung, Modernisierung und Erweiterung der Wasserkraftanlagen
(Ziel: Wasserkraft auf 25 Prozent der Bruttostromerzeugung steigern)
- Bezuschussung von industriellen Wasserstoffgroßprojekten sowie Unterstützung von regionaler Wasserstoffherzeugung
- Dezentrale Glättung von Netzspitzen: Kommunen beim Aufbau von lokalen Speicherkapazitäten unterstützen und weitere Pumpspeicherkraftwerke ermöglichen
- Schneller Netzausbau vor Ort durch mehr Personal und volle Nutzung der Potentiale bei den Erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung von Bedarfsplänen für Nah- und Fernwärme

10. EHRENAMT UND KOMMUNALES ENGAGEMENT

MENSCHEN UND TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT FÖRDERN!

- Bestmögliche Ausrüstung für unsere Feuerwehren und Rettungsdienste und Stärkung der Zusammenarbeit mit der Bundeswehr in Katastrophenfällen
- Unterstützung der Kommunen bei Sanierung, Erhalt und dem Neubau von kommunalen Schwimmbädern
- Schutz des Trinkwassers vor Privatisierung nach dem Grundsatz „Kommunal vor Kommerz“ und Einführung eines Wassercentrs
- Sicherheit von ehren- und hauptamtlichen Mandatsträgern vor Hass und Gewalt
- Stärkung der Seniorenmitwirkung auf kommunaler Ebene
- Technologietransferzentren für jeden Landkreis in Bayern